

Micronora 2018 eine zunehmend internationale Ausstellung

Die Micronora hat am 28. September ihre Tore mit einer ausgesprochen positiven Bilanz geschlossen. Sie bestätigt damit erneut ihre Position als internationaler Leader im Mikrotechnik- und Präzisionsbereich, mit einer gegenüber der vorausgehenden Messe gestiegenen Zahl von Ausstellern (35 %) und Besuchern (14,5 %).

Über die Gesamtzahl der Fachbesucher (15.220) hinaus haben die Aussteller die Menge, vor allem aber die Qualität der bei der Messe geknüpften Kontakte geschätzt.

Die von Bruno Grandjean, Präsident des Verbands *Alliance Industrie du Futur*, eröffnete internationale Mikrotechnik- und Präzisionsmesse lockte vom 25. bis 28. September alle Auftraggeber dieses Bereichs, der für die Herstellung aktueller und künftiger Hightech-Produkte unerlässlich ist, in die Messehallen von Besançon.

Ein immer innovativeres Angebot

Nichts fehlte im Angebot auf den Ständen, das von CAD/CAM-Software (computergestützte Konstruktion und Fertigung) über die produktivsten Schneidwerkzeuge, die unbestechlichsten Kontrollmittel, kooperative und agile Robotik oder die allgegenwärtigen Laser bis zur jüngsten Generation von Werkzeugmaschinen reichte. Neue Produktionsansätze, wie die stark auf dem Vormarsch befindliche additive Fertigung (Kunststoff, Keramik oder Metall), waren fast fünfmal so zahlreich vertreten wie bei der vorausgehenden Messe.

In diesem wahrhaftigen Labor der Mikromechanik der Zukunft konnten die Messebesucher die neuen technologischen Grenzen entdecken, die die Hersteller in diesem ausgefallenen Bereich im Visier haben. Ein Beweis dafür sind die Meisterleistungen der Preisträger des Wettbewerbs „Microns & Nano d'Or 2018“. Dank ihres Know-hows werden die Grenzen des Kunststoffspritzgusses in den Nanobereich verschoben, lassen sich immer kleinere Bauteile handhaben und montieren oder die Möglichkeiten eines Bearbeitungszentrums bis zum Äußersten ausschöpfen, um Motive von nie zuvor erreichter Komplexität auszuführen oder sogar Zwergroboter mit Parallelkinematik herzustellen oder Nanooberflächenbehandlungen vorzunehmen. Mit Hilfe dieses umfangreichen Know-hows können zudem Lasermaschinen immer vielseitiger eingesetzt werden und die Kontrollsysteme mit dieser winzigen Welt Schritt halten.

Microns & Nano d'Or

- 1 Nano d'Or: Protavic International
- 5 Microns d'Or: VP Plast, Percipio Robotics, Vuichard Michel, Lasea, Femto-st/robotique
- 1 Ehrenpreis der Jury: Stäubli Robotics
- 2 Sonderpreise der Jury: Expertise Vision, Aurea Technology

Zwar war die Micronora schon immer ein unvergleichliches Schaufenster für all diese erstaunlichen Innovationen, wovon die 2018er-Ausgabe keine Ausnahme macht, doch ist die Messe zugleich ein wichtiger „Ideen-Shaker“. Dieses Konzept verdeutlicht in diesem Jahr das Messezoom, bei dem eine im Betrieb befindliche autonome Produktionseinheit vorgestellt wurde.

Zoom Industrie 4.0: Riesenanklang bei den Ausstellern und Besuchern

Die nach einer originellen Idee von Michel Froelicher, Vizepräsident der Micronora, eingerichtete autonome Produktionseinheit brachte eine Reihe von Design-, Fertigungs- (Bearbeitung und 3D-Druck), Markierungs-, Kontroll- und Robotikgeräten zusammen, denen die Herstellung einer komplexen Kunststoff/Metall-Baugruppe gelang. Ein Produktionssystem, dessen Software von einem Start-up-Unternehmen aus Besançon - MC Robotics - und seinem Erfinder Mathieu Charles entwickelt wurde. *„Diese Produktionsanlage zeigt, dass sich ein Mittelstandsbetrieb zu geringen Kosten und mit auf dem Markt vorhandenen Mitteln ausrüsten kann, um in vollem Umfang am Industrie 4.0-Konzept teilzunehmen“*, folgert Michel Froelicher. *„Jedoch sind für seine Beherrschung kompetente Spezialisten erforderlich. Dies erfordert beträchtlichen Schulungs- und Ausbildungsaufwand, der unverzüglich in Angriff zu nehmen ist. Nur zu diesem Preis können wir auf den aktuellen fantastischen Wandel des Arbeitsmarkts reagieren und genügend Kandidaten für die Tausenden von Arbeitsplätzen stellen, die in Zukunft entstehen werden.“*

Das **Konferenzprogramm** rund um Industrie 4.0 stieß bei den Ausstellern und Besuchern auf großes Interesse.

11. Micro-Nano-Event

150 B2B-Treffen - 85 Teilnehmer - **13 vertretene Nationalitäten.**

Gekreuzte Technologienutzung, Vernetzen von Kompetenzen, Teilnehmer verschiedenen Ursprungs - so lautet das Siegertrio dieser Treffen, die zu konkreten Zusammenarbeitsprojekten führen. In diesem Jahr angesprochene Themen: Werkstoffe und Oberflächen, Mikro- und Nanosysteme, intelligente Fertigung, digitale Technologie.

Smart Plastics Kongress

Zum zweiten Mal fand am 27. und 28. September im Rahmen der Micronora der internationale Smart Plastics Kongress statt, an dem 70 Teilnehmer aus Frankreich, Deutschland, Spanien, Finnland und der Schweiz teilnahmen. **Er verzeichnet eine steigende internationale Beteiligung.**

Testimonial des Ausstellers Microtolerie Dallard in Saulce sur Rhône

„Wir stellen Mikroblech-Prototypen für alle Märkte her, und zwar Werkstücke von weniger als 1 g Gewicht. Die Micronora 2018 war eine ausgezeichnete Messe, bei der wir hervorragende, qualifizierte Kontakte anknüpfen konnten.

Unser Stand wurde von Griechen, Dänen, Indern, Schweizern, Deutschen und Franzosen besucht.

Wir nehmen an 3 oder 4 Messen in Frankreich teil, wobei sich die Micronora deutlich von den übrigen abhebt. Selbstverständlich werden wir auch 2020 wieder dabei sein.“

Die Micronora 2018 in Zahlen

- **629 Aussteller** (35 % ausländische, 35 % französische und 30 % regionale Aussteller). Dazu kommen: **291 vertretene Unternehmen oder Marken** (davon 74 % aus dem Ausland) auf 25.000 m² Ausstellungsfläche.
- **15.220 Fachbesucher**, darunter **14,5 % internationale Besucher**.

Nächste MICRONORA-Messe vom 22. bis zum 25. September 2020

Ausführlichere Informationen über die Messe: www.micronora.com

Pressekontakt: Jean-Patrick Blin – AB3C – Tel. +33 (0)1 53 30 74 01 – jeanpatrick@ab3c.com